

Protokollauszug

aus der
10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke
vom 19.05.2020

öffentlich

Top 6.5 Stellungnahme des Ortsbeirates Groß Glienicke zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 19 'Ehemaliger Schießplatz' (OT Groß Glienicke) der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Flächennutzungsplan-Änderung (17/17) 'Ehemaliger Schießplatz Groß Glienicke' 20/SVV/0393 geändert beschlossen

Herr Kaminski stellt den Antrag vor und erläutert, dass die Antragstellenden den Antrag erweitern um den Text des Antrags, der im SBWL-Ausschuss von der Fraktion Die Linke eingebracht worden ist.

Der Ortsbeirat stimmt nach einer Debatte über diesen Antrag in der folgenden, erweiterten Fassung ab:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stellungnahme, gemäß Anlage, zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 19 „Ehemaliger Schießplatz“ (OT Groß Glienicke) der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Flächennutzungsplan-Änderung (17/17) „Ehemaliger Schießplatz Groß Glienicke“.

***Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu erarbeiten, der den Fortbestand der Nutzung von Einrichtungen des Kinderbauernhofes einschließlich des therapeutischen Reitens und der Ergotherapie am bisher genutzten Standort in Groß Glienicke zum Inhalt hat.
Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu tragen.
Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung bis März 2020 zu geben.***

Der Ortsbeirat beschließt:

Die Stellungnahme, gemäß Anlage, zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 19 „Ehemaliger Schießplatz“ (OT Groß Glienicke) der Landeshauptstadt Potsdam sowie zur Flächennutzungsplan-Änderung (17/17) „Ehemaliger Schießplatz Groß Glienicke“.

***Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan zu erarbeiten, der den Fortbestand der Nutzung von Einrichtungen des Kinderbauernhofes einschließlich des therapeutischen Reitens und der Ergotherapie am bisher genutzten Standort in Groß Glienicke zum Inhalt hat.
Die Kosten des Verfahrens sind vom Grundstückseigentümer zu tragen.
Ein erster Sachstandsbericht ist der Stadtverordnetenversammlung bis März 2020 zu geben.***